Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 6, Jahrgang 55, 08.02.2024

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202406a.pdf

Aus den Sportgeschehen

Handball

Niederlage zu Beginn der Saisonendrunde gegen MT-Ost mit 34:37 (18:21)

Der Saisonrückrundenstart verlief für die MSG leider nicht wie erhofft. Zum Einen fehlten mit Noah Senft von Pilsach, Hyeonseung Lee, Michael Billes und Choi Hyeonggyu krankheitsbedingt gleich 4 wichtige Spieler, zum anderen hatte man nach ausgeglichenem Start in der ersten Halbzeit 10 sehr schwache Minuten in denen man von einem 7:7 (11 Minute) auf 9:16 (19 Minute) ins Hintertreffen geriet. Diverse Pfostentreffer und eine etwas halbherzige Abwehr, spielten den Sulzbachern in dieser Phase in die Karten, was sie effektiv zu nutzen wussten. Bis zur Halbzeit rissen sich die Spieler der MSG wieder zusammen, zeigten endlich was sie können und arbeiteten sich bis zur Halbzeit sogar wieder auf 18:21 heran. In der zweiten Halbzeit erhoffte man sich die Wende, die aber leider ausblieb. Immer wenn es etwas besser ausschaute, dass man das Blatt wenden könnte, holte man sich in der Abwehr unnötige Zeitstrafen ab und verspielte immer wieder in Unterzahl die Möglichkeit das Spiel zu Gunsten der Westerbacher zu drehen. MT-Ost brachte das Spiel mit am Ende mit 37:34 nach Hause, richtete sich auf diese Weise für die Hinspielniederlage im November.

Im Tor: Nils Wesendahl; im Feld: Till Völkner 5, Theo Strobel, Anton Elfa 4, Leo Neubacher 2, Aaron Marschall 1, Daniel Kroske, Benjamin Welle 4/2, Ivo Buljan 8, Nicolas Knuth 6, Nikolai Pilz 4

Die Schützen informieren…

Die Rundenwettkämpfe 2023/2024 neigen sich dem Ende zu. Erste großartige Ergebnisse können berichtet werden. Die Luftgewehr Mannschaft der 1. Schützengesellschaft 1956 Eschborn e. V. hat 10 von 10 Rundenwettkämpfe gewonnen und steigt somit in die nächste Liga auf. Gratulation an unsere Schützenschwestern und Schützenbrüder gehen raus!

Alle Rundenwettkämpfe aus Januar und deren Ergebnisse:

Luftgewehr Bezirksklasse 1

Wiesbadener SG – 1. SG Eschb. (1069:1094 R.)

Gunkel, Daniel	378 Ringe
Kind, Holger	362 Ringe
Dillenburger, Nadine	354 Ringe
Eversheim, Leonard	347 Ringe (E)

SV Hofheim – 1. SG Eschb. (1097 : 1148 Ringe)

Gutter, Janine	389 Ringe
Kapp, Annika	378 Ringe
Gunkel, Daniel	381 Ringe
Dillenburger, Nadine	364 Ringe (E)
Gebhardt, Janin	368 Ringe (E)
Kind, Holger	377 Ringe (E)

1. SG Eschb. – SV Assmanshs. 2 (1126:1061 R.)

Kind, Holger	374 Ringe
Kapp, Annika	382 Ringe
Gunkel, Daniel	370 Ringe
Dillenburger, Nadine	350 Ringe (E)
Gebhardt, Janin	368 Ringe (E)
Gutter, Janine	388 Ringe (E)

Luftgewehr Auflage Bezirksklasse 2

SG Muenster - 1. SG Eschborn (880:895 Ringe)

Auwärter, Christoph	300 Ringe
Auwärter, Annette	299 Ringe
Benedikt, Dietmar	296 Ringe

1. SG Eschborn – SV Hochheim (888:866 R.)

Auwärter, Christoph	297 Ringe
Auwärter, Annette	300 Ringe
Benedikt, Dietmar	291 Ringe

Luftpistole Auflage Bezirksklasse 1

SV Wicker – 1. SG Eschborn (834 : 846 Ringe)

Auwärter, Christoph	287 Ringe
Auwärter, Annette	279 Ringe
Elter, Heinz-Werner	280 Ringe
Zass, Rainer	253 Ringe (E)

1. SG Eschborn – SV Igstadt (855 : 848)

Auwärter, Christoph	289 Ringe
Auwärter, Annette	284 Ringe
Elter, Heinz-Werner	282 Ringe
Zass, Rainer	236 Ringe (E)

GK Kurzwaffe Bezirksklasse 1

SPS Geisenh. – 1. SG Eschborn (1078 : 1043 R.)

Ries, Julian	357 Ringe
Gonzalez, Jose	348 Ringe
Zinger, Eduard	338 Ringe
Elter, Heinz-Werner	331 Ringe (E)
Eiafinger, Thomas	300 Ringe (E)
Brückmann, Uwe	298 Ringe (E)

1. SG Eschborn – KKSV Eltville (1042 : 843 R.)

Uka, Artan	338 Ringe
Z.S.	338 Ringe
Zinger, Eduard	366 Ringe
Gonzalez, Jose	319 Ringe (E)

Vorderlader (Perkussionsrevolver)

1. SG Eschborn – SV Hofheim (208 : 270 R.)

Benedikt, Dietmar	63 Ringe
Bugler, Heiko	85 Ringe
Gonzalez, Jose	60 Ringe
Brückmann, Uwe	59 Ringe (E)

Wir wünschen weiterhin „Gut Schuss".

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 01.03.2024 ab 19:00 Uhr ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme in unseren Räumlichkeiten im Wiesenhad.
Für alle Interessierten kommt uns gerne dienstags ab 17.30 Uhr besuchen und erfahrt mehr über die vielseitige Welt des Sportschießens!
www.schuetzen-eschborn.de (JGe)

TGS Eschborn – Turnierergebnisse

Auch am Wochenende, 27. und 28. Januar, zeigten die Tänzerinnen der TGS Eschborn wieder ihr Können auf der Turnierbühne. Beim Ranglistenturnier des Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Hochheim starteten die FireStars sowie die Solistinnen Dana Sotnikova und Rebecca Fröhlich.

Die sieben Tänzerinnen der Jugendklasse, FireStars, ertanzten sich mit 242 Punkten, den zweiten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Damit konnten sie ihre Leistung aus der Vorwoche steigern.

In der Hauptklasse Stand Rebecca Fröhlich mit ihrem Schau Solo auf der Bühne. In ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga konnte sie mit 247 Punkten den dritten Platz erreichen. Im Vergleich zur Vorwoche verbesserte sie sich um 8 Punkte. Dana Sotnikova, Solistin in der Schülerklasse, belegte mit 216 Punkten in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga den vierten Platz. Auch sie hatte sich im Vergleich zur Vorwoche gesteigert. Für Dana Sotnikova und Ina Brzoska, die krankheitsbedingt in Hochheim auf ihren Start verzichten musste, ist nun die Solosaison auf Turnieren beendet. Zu sehen, sind die beiden nochmal auf der Faschingsbühne der Eschborner Käwwern am nächsten Wochenende. Dort treten neben ihnen alle anderen Kinder- und Erwachsenen Tanzgruppen sowie alle anderen Turniertänzerinnen auf. Karten für die Große Käwwernsitzung sind bei Schreibwaren Schlegel, Hauptstraße 34, in Eschborn erhältlich.

FireStars

SCW Eschborn – Besteztenfestival für die Eschborner Schwimmer

Der Einladung zum 40. Internationalen Dortmunder Schwimmfest folgte der SCWE gerne mit insgesamt 13 Aktiven der Jahrgänge 2010/2011. Für einen Teil bedeutete die Rückkehr in das altehrwürdige Südbad, in welchem bereits zahlreiche Deutsche Meisterschaften stattfanden, ein Wiedersehen mit der Wettkampfstätte, in welcher 2022 beim Deutschen Jugendmehrkampf ein historisch erfolgreiches Vereinsergebnis eingefahren wurde.

Die Aureise erfolgte gemeinsam in zwei Kleinbussen am Samstagmorgen, da das Wettkampfprogramm für die Jahrgänge 2011 und älter erst zur späten Mittagszeit begann. Von Anfang an merkte man dem gesamten Team an, das sie sich für das Wochenende viel vorgenommen hatten. Nach Ankunft und leichter Stärkung ging es nach dem Einschwimmen im Wettkampf mit zwei Sprintstrecken über 50m Freistil und Brust los, was der Startschuss in einen am Ende überragenden Wettkampftag bedeuten sollte. Nach Tag 1 standen bei 41 Starts 36 Bestzeiten. Nach dem starken Wettkampftag war die Stimmung beim gemeinsamen Abendessen natürlich sehr gut und alle freuten sich auf Sonntag.

An diesem konnte das Team zunächst ausschlafen, da der Betreuerstab aufgrund des erneuten Wettkampfbeginns zur Mittagszeit das Frühstück auf 9Uhr legte konnte. Ein wahrlich seltener Luxus, welcher natürlich ausgenutzt wurde, bevor es dann gegen 11Uhr zurück in die Wettkampfstätte ging.

Auf der erfolgreichen Welle von Tag 1 blieb man auch am 2. Tag sehr lange, wobei sich jeder Aktive weiterhin sehr positionell verhielt und eben mit teilen Leistungen belohnt wurde.

Mit 9 Aktiven war der SCWE, welcher in der Mannschaftswertung am Ende den 2. Platz belegen konnte, auf dem Siegerpodest vertreten. Mit drei Goldmedaillen sowie einer Silber Medaille war Taku Missel, der sich über die 200m Brust auf den ersten Platz der Deutschen Jahrgangsbestenliste schwamm, erfolgreichster Aktiver. Ebenfalls eine deutliche Marke setzte Tom Mühlbauer, der über die „Mörderstrecke" 200m Schmetterling ein überragendes Rennen schwamm und insgesamt 5 Medaillen sicherte. Nach einer für die Jahreszeit leider nicht untypischer Krankheit noch geschwächt zeigte Bundeskaderathletin Laila Kiesel im Südbad, in welchem sie 2022 ihren ersten nationalen Erfolg mit dem 3. Platz im Jugendmehrkampf feierte, ihre Klasse. Sehr mutig ging sie über eine ihrer Paradestrecken 200m Brust das Rennen an und war bis 100m auf Bestzeitenkurs. Hinten raus fehlte es verständlich an Kraft, dennoch schlug sie vor der amtierenden Deutschen Jg.-Vizemeisterin an. Sowohl Lander-, als auch Heimtrainer waren positiv überrascht über die gezeigten Leistungen, welche am Ende mit vier Medaillen belohnt wurden. Ebenfalls vier Mal Eddelmetall holte Theresa Vollrath, die ihre tolle Entwicklung der letzten Monate mit dem Erreichen erster Qualifikationen für die überregionalen Meisterschaften (ab Süddeutscher Ebene) krönte. Man darf bei ihr sehr auf die weitere Saison gespannt sein. Ruian Liu nahm einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause, leider wurde seine tolle 100m Rückenzeit wegen einer verpatzten Wende, welche zu einer Disqualifikation führte, annulliert. Dennoch kann er sehr zufrieden sein und sich bestätigt mit sicherer Quali auf die großen Meisterschaften verbereiten. Alexander Wang, der im Prinzip auf allen Lagen zu Hause ist, musste im Januar wegen Klausurfahrt eine Woche auf sein geliebtes Element Wasser zum Trainieren verzichten musste, konnte besonders über die Bruststrecken überzeugen, wo er jeweils hinter Taku den SCW Doppelsieg perfekt machte und sich zudem für die großen Meisterschaften qualifizierte. Mit zwei Goldmedaillen ging es für Arne Roth nach Hause, der nach über sechswöchigen Ausfall zum Jahresende zur Zeit den schweren Kampf zurück zu alter Form bestreiten muss. Er zeigte deutlich das der Weg stimmt, aber man merkte auch das noch ein Stück Arbeit vor ihm liegt. Linnea Wagner, die wie alle 2011er gemeinsam mit den 2010er gewertet wurde, konnte sich über die 100 und 200m Schmetterling eine Silber und Bronze Medaille sichern, für Charlotte reichte es im gleichen Jahrgang über 200m Rücken zu Silber, nachdem sie das Siegerpodest vorher mehrfach knapp als vierte verpasst hatte. Zwar ohne Medaille aber mit tollen (Best-)Zeiten kompletttierten Marlen Brinkmann, die direkt vom Wettkampf auf Klausurfahrt ging, sowie die im Verlauf der Veranstaltung immer besser in den Wettkampf kommende Flora Kim und Sinja Meyners, die über 200m Brust die drei Minuten Marke knackte sowie Oskar Imminich, der bei allen Starts deutliche Bestzeiten schwamm, die starke Leistung der Eschborner Auswahl. Teils war es für diese Aktive auch denkbar knapp vorbei an einem Podiumsplatz.

Am Ende standen bei 76 Starts sagenhafte 65 Bestzeiten, wobei eben alle Aktive dazu beitrugen und überzeugten sowie sich erste Qualifikationen für die anstehenden Meisterschaften holten.

Am kommenden Wochenende stehen für den SCWE neben der Teilnahme am Eschborner Faschingsumzug die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften an, wo man jeweils mit der 2. Mannschaft (die erste schwimmt in der 2. Bundesliga, bzw. Hessischen Oberliga) den Aufstieg in die Landesliga, der vierhöchsten Schwimmliga spielt. Mit den Ergebnissen aus Dortmund, der aktuellen Form der Eschborner Schwimmer, ein Teil bereitet sich aktuell auf die Masters WM in Doha vor, sind die Eschborner Verantwortlichen zuversichtlich.

Das erfolgreiche SCWE Team in Dortmund

TV Eschborn 1888 e.V.

Der TVE startet auch in diesem Jahr wieder beim Eschborner Fastnachtszug. Unter der Regie von Ute, Claudia und Stefan und unterstützt durch fleißige Helfer wurde schon fleißig geplant, gewerkelt und genäht. In diesem Jahr steht das Thema Zirkus auf unserer Agenda. Es wird also bunt und quirlig. Unser Motto: „Wir laden ein die ganze Welt zum TVE ins Zirkuszelt – Manege frei, jetzt geht es rund – in unsren Hallen ist es bunt!".

Unterstützt uns stimmlich oder seid auch kurzfristig noch beim Umzug dabei. In diesem Fall bitte umgehend melden bei Ute Hampel.
In diesem Sinne: Turnverein HELAU

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Turnvereins findet am Mi., 6. März 2024 um 19.30 Uhr in der Jahnturnhalle statt. Zur Wahl stehen in diesem Jahr die 1. Vorstandspositionen. Im Rahmen dieser Veranstaltung steht auch die Übergabe der Sportabzeichen für die Erwachsenen auf dem Programm. Eingeladen sind alle Mitglieder des TV Eschborn 1888 e.V.
Die offizielle Einladung zu dieser Veranstaltung samt der Tagesordnung folgt.

www. tv-eschborn.de / info@tv-eschborn.de
Geschäftsstelle: Tel. 06196/ 955 415

Eschborn K Wochenende 9.2.-11.2.2024

Kinowerkstatt:
Jazzfieber. The Story of German Jazz
Freitag, 09. Februar 2024; 20:15 Uhr

Wie der Jazz in den 20-er Jahren nach Deutschland kam, in der Nazi-Zeit verboten wurde, seinen großen Durchbruch nach dem Krieg erlebte und warum er gerade jetzt wieder aktuell ist, das erzählt der Dokumentarfilm „Jazzfieber". Aber kann man die Geschichte des deutschen Jazz überhaupt erzählen? Eigentlich nicht, meinen Regisseur Reinhard Kungel und Produzent Andreas Hoffmann und bieten stattdessen ein Panorama mit zahllosen Jazz-Musikern, jeder Menge Archivmaterial und sehr viel Jazz aller Generationen, aller Couleurs vom Swing über Cool zu Modern und Free. Zwölf Jahre haben die Filmemacher an ihrem Jazz-Film gearbeitet. Peter Kemper, langjähriger Kulturredakteur bei hr 2, Jazzkritiker der FAZ und Autor des soeben erschienen Buches „The Sound of Rebellion", zur politischen Ästhetik des Jazz wird in unserer Kinowerkstatt Zusammenhänge herstellen und Verbindungen zwischen den einzelnen Musikern und Stilen aufzeigen.
(Kinowerkstatt: Jazzfieber; 09.02.2024, 20:15 Uhr; im Saal des Eschborn K; Jahnstraße 3 (Hinterhaus), 65760 Eschborn)

Alex Morgenthau:
Mind Fuck – Gedankenlesen & Magie
Samstag, 10. Februar 2024; 20:15 Uhr

Der junge Magier und Mentalist Alex Morgenthau aus Frankfurt am Main hat keinen Bock mehr auf langweilige Zaubershows. An diesem Abend erleben wir ein magisches Spektakel im Eschborn K: Mach dich bereit für den ultimativen Mind Fuck. Gedankenmanipulation. Psychotricks. Drucktankung mit dem Zaubersalz – und wir reden hier nicht (nur) von Schnaps. Am Ende bleibt nur die Frage: Ist das gerade wirklich passiert?
(Kleinkunst: Magier Alex Morgenthau; 10.02.2024, 20:15 Uhr; im Saal des Eschborn K; Jahnstraße 3 (Hinterhaus), 65760 Eschborn)

Foto: Alex Morgenthau

Vortragsreihe – Archäologie:
Villen & Paläste im Altertum
Donnerstag, 15. Februar 2024; 19-20:30 Uhr

Die Begriffe „Palast" und „Villa" entstammen der Antike und hatten eine etwas andere Bedeutung als ihre heute Verwendung. Die 3 Vorträge spannen einen Bogen zwischen den minoischen Palästen Kretas und den Kaiserpalästen auf dem „Palatin" in Rom, dem Namensgeber der späteren Pfalzen im Frankenreich. An diesem ersten Vortragsabend, des Archäologen Mario Becker der Frankfurter Goethe-Universität, geht es um die Palastanlagen im 2. und 1. Jahrtausend v. Chr. – die minoischen Paläste auf Kreta und die mykenischen Burg-Paläste in Griechenland. Dieser bildreiche Vortrag zeigt auch Beispiele der Innenausstattung der Wohnbereiche, Wandmalereien und Mosaiken – die Teilnehmer:innen erhalten eine realistische Vorstellung von Mobiliar und Wohnaccessoires dieser Zeit. Der Vortrag kann einzeln oder vergünstigt im Paket über unser Kursprogramm gebucht werden oder jeweils einzeln an der Abendkasse.
(Kurs-Nr. 241-1-601, Archäologie-Vortrag: Villen & Paläste im Altertum; 15.02.2024, 19:00 Uhr; im Saal des Eschborn K; Jahnstraße 3 (Hinterhaus), 65760 Eschborn)

Weitere Informationen zu unseren Programmen: www.eschborn-k.de

Eisenbahnfreunde Taunus e.V.

84. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt

Die Eisenbahnfreunde Taunus e.V. veranstalten am Sonntag, den 18. Februar 2024 in der Zeit von 9:30-15:00 Uhr in der Stadthalle von Eschborn, Rathausplatz 36 ihren 84. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt.
Hier können Sie tauschen, an- und verkaufen von Modelleisenbahnen in den Spurweiten 0-Z und jeweils das passende Zubehör.
Der Markt beschränkt sich nur auf die aufgeführten Artikel.
Der Eintritt beträgt für Erwachsene 4,00 € und Jugendliche von 10-18 Jahren 2,00 €. Kinder bis 10 Jahren sind kostenlos. Für Studenten und Schwerbehinderte beträgt der Obolus 2,00 € gegen Vorlage eines Ausweises.
Fachsimpeln gehört natürlich auch dazu; damit diese Konversationen nicht ganz so trocken ist, haben wir unser „Weichenlatern Bistro" in der Zeit von 10:00-14:00 Uhr geöffnet. Dort erhalten Sie eine kleine Auswahl von Snacks und Getränken zu günstigen Preisen.
Für den kommenden Markt sind noch ein paar Tische in der Größe 120cm x 70cm frei. Jeder Tisch kostet Sie 15,00 €.
Nähere Informationen zu dem Markt, erhalten Sie unter der Rufnummern: 06196-482129 (AB) oder in der Zeit von 18:00-19:00 Uhr (M. Etzel) oder der Mobilnummer: 0172-6078641.
Auch im Internet können Sie sich anmelden unter: tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de Das gleiche gilt für den 85. Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt.
Dieser findet am Sonntag, den 10. November 2024 zur gleichen Zeit im Bürgerzentrum Eschborn-Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1 statt.

TGS Eschborn – Turnierergebnisse

Auch am Wochenende, 27. und 28. Januar, zeigten die Tänzerinnen der TGS Eschborn wieder ihr Können auf der Turnierbühne. Beim Ranglistenturnier des Deutscher Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG) in Hochheim starteten die FireStars sowie die Solistinnen Dana Sotnikova und Rebecca Fröhlich.

Die sieben Tänzerinnen der Jugendklasse, FireStars, ertanzten sich mit 242 Punkten, den zweiten Platz in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga. Damit konnten sie ihre Leistung aus der Vorwoche steigern.

In der Hauptklasse Stand Rebecca Fröhlich mit ihrem Schau Solo auf der Bühne. In ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga konnte sie mit 247 Punkten den dritten Platz erreichen. Im Vergleich zur Vorwoche verbesserte sie sich um 8 Punkte. Dana Sotnikova, Solistin in der Schülerklasse, belegte mit 216 Punkten in ihrer Gruppe in der zweiten Bundesliga den vierten Platz. Auch sie hatte sich im Vergleich zur Vorwoche gesteigert. Für Dana Sotnikova und Ina Brzoska, die krankheitsbedingt in Hochheim auf ihren Start verzichten musste, ist nun die Solosaison auf Turnieren beendet. Zu sehen, sind die beiden nochmal auf der Faschingsbühne der Eschborner Käwwern am nächsten Wochenende. Dort treten neben ihnen alle anderen Kinder- und Erwachsenen Tanzgruppen sowie alle anderen Turniertänzerinnen auf. Karten für die Große Käwwernsitzung sind bei Schreibwaren Schlegel, Hauptstraße 34, in Eschborn erhältlich.

FireStars